

PRESSE-INFORMATION

EDEKA-Mitarbeitende unterstützen Tübinger Clowns im Dienst

Tübingen/18.12.2025 – Der Verein Clowns im Dienst e.V. erhält eine Spende über 1.500 Euro von Mitarbeitenden von EDEKA Südwest und ihren Produktionsbetrieben. Im Rahmen ihrer Initiative „Cent-Spende – EDEKA Südwest hilft“ spenden diese den Cent-Betrag ihrer monatlichen Lohnabrechnung und unterstützen damit jedes Jahr etwa 20 soziale Organisationen und Aktionen.

Die EDEKA-Mitarbeitenden, die sich an der Initiative Cent-Spende beteiligen, können selbst vorschlagen, welche Vereine und Organisationen mit dem Geld im Spendentopf unterstützt werden sollen. Ein Gremium bestehend aus vier Unternehmensvertretern aus den Geschäftsbereichen Nachhaltigkeit, Personal, Recht und Unternehmenskommunikation, dem Betriebsrat sowie acht weiteren Mitarbeitenden, die alle zwei Jahre wechseln, stimmen über die Verteilung ab.

Angelika Pieper, Andreas Blutbacher und Karl-Michael Eppler, alle EDEKA Südwest, überreichten stellvertretend den symbolischen Spendenscheck an Christel Ruckgaber, Stella Patsia (Pimpinella) und Sabine Weisser-Schall (Chili) vom Verein Clowns im Dienst. „Unser Ziel ist es, durch Clownbesuche Lachen und Leichtigkeit in den Heim- oder Krankenhausalltag zu bringen, schwierige und schwere Situationen zu entspannen und zu erleichtern“, erläuterte Christel Ruckgaber, Künstlerische Leitung und Stellvertretende Geschäftsleitung, im Rahmen der Scheckübergabe und fügte hinzu: „Durch liebevolle Zuwendung und die Kunst spielerischer Kommunikation gelingt es unseren Klinikclowns immer wieder Begegnungen zu ermöglichen, die tief berühren.“

Clowns bringen Lachen in Kinderkliniken und Pflegeheime

Bereits 1999 entwickelten Christel und Klaus Ruckgaber das Konzept für „Clowns im Dienst“ und stellten es am Universitätsklinikum Tübingen vor. Das pädagogische und künstlerische Programm überzeugte schon damals. So startete man mit der Ausbildung von drei Clownteams, der Verein „Clowns im Dienst e.V.“ wurde gegründet und erste Clownbesuche in der Kinderklinik Tübingen fanden statt. Auch heute machen die speziell ausgebildeten Clowns regelmäßig Besuche in Kinderkliniken und Pflegeheimen. Sie bringen Freude, Zuversicht und Leichtigkeit und helfen dabei, Ängste und Stress abzubauen. Kinder, die Schmerzen haben, gestresst und verängstigt sind, können durch das gemeinsame Spiel mit den Klinikclowns für kostbare Augenblicke die Krankheit vergessen und ihre Selbstheilungskräfte aktivieren. Ebenso erfahren ältere, an Demenz erkrankte Menschen durch die Clownbesuche Wertschätzung und Teilhabe und trotz Einschränkung im Miteinander wird ihr feiner Humor sichtbar und ihre Lebensfreude geweckt.

Zusatzinformation – Clowns im Dienst

<https://www.clowns-im-dienst.de/>

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2024 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 10,7 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch inklusive Produktionsstandort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckerei-gruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 46.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.000 Auszu-

bildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa 10.000 Mitarbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.